



Anforderungen für den Fernunterricht am DBG / SchülerInnen u. Eltern/ Stand: 16.11.2020

1. **Moodle-Kurse und schulische E-Mails:** Der Fernunterricht findet in Moodle-Kursen statt. Außerdem werden wichtige Informationen regelmäßig über die schulische E-Mail-Adresse übermittelt.
2. **Fernunterricht:** Fernunterricht über Moodle findet statt, wenn eine ganze Klasse in häuslicher Quarantäne ist oder wenn die Lehrkraft wegen Corona-Quarantäne keinen Präsenzunterricht halten kann. Er findet auch für einzelne Schüler statt, die in Quarantäne sind. Wer wegen anderer Erkrankungen fehlt oder aus Vorsicht, erhält keinen Fernunterricht, sondern wird wie üblich durch Mitschüler informiert. Bei Erkrankung der Lehrkraft findet kein Fernunterricht durch die erkrankte Lehrkraft statt. Wenn einzelne Schüler/innen Fernunterricht erhalten, kann dieser nicht so aufwändig sein wie Fernunterricht für die gesamte Schule oder die Klasse, da die Lehrkräfte weiter parallel Präsenzunterricht geben. Für die Schüler werden die Aufgaben und später die Lösungen über Moodle zur Verfügung gestellt. Die Fachlehrer entscheiden nach den Gegebenheiten, ob zusätzliche Formen des Fernunterrichts möglich sind.
3. **Umfang der Aufgaben und deiner Arbeit:** Die Aufgaben im Fernunterricht nehmen so viel Arbeitszeit in Anspruch wie die Arbeit im Präsenzunterricht. Also ist zum Beispiel bei einem vierstündigen Fach etwa mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von drei Zeitstunden zuzüglich Hausaufgaben zu rechnen.
4. **Aufgaben im Fernunterricht:** Jede Stunde wird auch im Fernunterricht gehalten. Die Aufgaben gibt es in der Regel für die einzelne Unterrichtsstunde spätestens am Morgen des Schultages oder per BBB-Konferenz in der Stunde nach Stundenplan. Es können auch Wochenpläne am Wochenbeginn aufgegeben werden. Du wirst über neue Aufgaben durch eine Ankündigung per E-Mail informiert. Die Abgabefrist für deine Lösungen ist klar angegeben. Organisiere deine Arbeit nach dem normalen Stundenplan. Nutze unbedingt den Morgen und den Vormittag!
5. **Verpflichtende Mitarbeit, E-Mail-Kennntnisnahme, Elterninformation:** Du bist im Fernunterricht zur Mitarbeit verpflichtet. Auch hier gilt die Schulpflicht. Rufe deine schulische E-Mail werktags morgens mindestens einmal ab und logge dich in deinen Moodle-Account ein. Bearbeite deine Aufgaben und lade die Lösungen rechtzeitig hoch. Falls das wiederholt nicht passiert, werden deine Eltern per E-Mail oder Telefon informiert. Deine Mitarbeit wird dokumentiert.
6. **Hochladen von Lösungen und „Abhaken“:** Lade deine Lösungen zum angegebenen Termin in Moodle hoch und markiere die Aufgabe als abgeschlossen (Haken setzen). Lade bitte nicht mehrere einzelne Fotos oder Scans hoch, sondern erstelle ein PDF und lade dies hoch (siehe auch unten Nr. 13.).
7. **Rückmeldungen / Feedback:** Du erhältst auf deine Lösungen im Lauf der nächsten Woche Rückmeldungen entweder individuell oder als Modelllösung. Eine Korrektur aller Lösungen ist nicht möglich. Die Lehrkraft kann stichprobenartige Kontrollen vornehmen.
8. **Kopierdienst:** Schüler, die keinen Drucker haben, erhalten Arbeitsblätter per Post. Sie informieren darüber rechtzeitig den Klassenlehrer.
9. **BBB-Konferenzen:** Wenn für die Klasse Präsenzunterricht stattfindet, gibt es in der Regel keine BBB-Konferenzen. Im klassenweisen Fernunterricht werden BBB-Konferenzen zu den jeweiligen Stundenplanzeiten des Fachs gehalten, falls sie stattfinden. In den Hauptfächern kann mindestens einmal wöchentlich eine BBB-Stunde stattfinden. Der Termin wird mindestens 3 Tage vorher bekannt gegeben. Du musst an BBB-Konferenzen für deine Lerngruppe teilnehmen (Schulpflicht). Deine Teilnahme wird dokumentiert.
10. **Persönlicher Kontakt und Erreichbarkeit:** Die Lehrkräfte sind für Schüler und Eltern per E-Mail oder teilweise Telefon zu den üblichen Arbeitszeiten erreichbar.
11. **Leistungskontrollen über erarbeitete und geübte Inhalte im Fernunterricht** sind möglich. Sie müssen im Präsenzunterricht stattfinden. Alle Leistungen im Fernunterricht können benotet werden.
12. **Ansprechpartner bei technischen Problemen** sind zunächst die Fachlehrer oder die Klassenlehrer bei allgemeineren Problemen. Diese bemühen sich um Hilfe. Grundlegende technische Probleme (z.B. mit der Hardware oder dem Internet) kann die Schule nicht lösen. Für Schüler stehen Laptops zur Ausleihe zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Frau Kleeberg.
13. **Moodle-Anleitungen:** Auf der Schulhomepage stehen für die Arbeit in Moodle und für die Nutzung von Kopano-E-Mail Anleitungen zur Verfügung, siehe <https://dbg-metzingen.de/service/anleitungen-fuer-moodle-und-kopano-e-mail/>